

WAS, WANN, WO? MONITORING DER FREIZEITAKTIVITÄTEN IN WALD & LANDSCHAFT

Donnerstag, 6. September 2018, Olten



Messung der Waldvisiten entlang eines Waldweges (Bild: Andreas Bernasconi).

Co-Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft für den Wald AFW
Communauté de travail pour la forêt CTF
Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald
Groupe de travail accueil en forêt

Träger

FWW | | **SSF**

Fachverein Wald SIA
Société spécialisée de la forêt SIA
Associazione specializzata della foresta SIA
Associazion specializà da quoad SIA



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



Alumni BFH
HAFL

ANGABEN ZUM THEMA

Die Zahl der im Wald und anderen naturnahen Lebensräumen ausgeübten Erholungsaktivitäten nimmt zu und damit verbunden auch die Verschiedenartigkeit der Akteure, die sich zu ganz unterschiedlichen Zeiten an verschiedenen Orten bewegen. Was geschieht wo und wie? Welche Akteurgruppen halten sich wie oft wann wo auf? Oft fehlen auf lokaler Ebene konkrete Erfahrungswerte über Nutzungsintensität, -verhalten und -vorlieben. Am Kurs werden Instrumente und Methoden des Waldbesucher-Monitorings und deren praktische Anwendung vorgestellt. Die Ergebnisse der Monitorings werden ausgeleuchtet und die Konsequenzen für die Besucherlenkung und das Besuchermanagement werden anhand von Beispielen gezeigt. Dabei lernen die Teilnehmenden auch neueste Anwendungen kennen.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Überblick über Methoden und Grundlagen des Monitorings von Waldbesuchenden und wissen, was heute technisch möglich ist,
- kennen aktuelle Ergebnisse von Besuchermonitorings,
- verstehen ob und inwieweit diese Ergebnisse als Entscheidungshilfe und als Grundlage für die vorausschauende Besucherlenkung verwendet werden können.

ZIELPUBLIKUM

Interessierte Fachleute im Bereich Wald und Landschaft; Gemeinde- und Kantonsbehörden; Beratungsbüros; Waldeigentümer und Forstbetriebe.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Moderation:

Brigitte Wolf, Geschäftsleiterin Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AFW)

Referierende:

Arne Amberger, Prof. Dr., Institut für Landschaftsentwicklung, Erholung und Naturschutzplanung, BOKU Wien

Anatol Gerber, Parc régional Chasseral, Saint-Imier

Jürg Grunder, Prof. Dr., Forschungsgruppe Phytomedizin der ZHAW, Wädenswil

Tessa Hegetschweiler, Dr., Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, WSL

Ross St. Purves, Prof. Dr., Geographische Informationswissenschaften, Universität Zürich

Benjamin Rohrbach, Dr., Geogr. Institut der Universität Zürich, colabri

Reto Rumpf, Prof. Dr., ZHAW, Leitung Forschungsgruppe Umweltplanung

Ronald Schmidt, Projektleiter Forschung/GIS, Wildnispark Zürich

Regina Wollenmann, Dr. sc ETH Zürich, Produktverantwortliche Wald in der Stadt; Grün Stadt Zürich

PROGRAMM VOM 6. September 2018

EINSTIEG UND GRUNDLAGEN

09.40	Begrüssung und kurzer Einstieg	B. Wolf
	Monitoringmethoden als Grundlage des Besuchermanagements – Einstieg und Überblick	R. Rupf
	Quantifizierung von Freizeitaktivitäten: Fakten & Beispiele	A. Arnberger
	Social Media Daten, Instagram und Co: Welche Daten sind verfügbar? Welche Anwendungen sind möglich?	R. Purves
	Diskussion zur Ausgangslage	
11.00	<i>Pause</i>	

BEISPIELE UND ERFAHRUNGEN AUS PRAXIS UND FORSCHUNG (I)

11.30	Stadtwald von Zürich: Daten, Fakten und Grundlagen zu den Freizeitaktivitäten im Wald	R. Wollenmann
	Mesurer les activités de loisirs dans le parc naturel régional Chasseral: Méthodes, résultats, conséquences . Expériences du monitoring à long terme	A. Gerber
	Quantifizierung der Walderholung mit Social Media Daten	T. Hegetschweiler
	Diskussion zum Stand der Erfahrungen	
12.45	Mittagessen	

BEISPIELE & ERFAHRUNGEN (II), VERTIEFUNGEN, ABSCHLUSS

14.00	Einführung in den Nachmittag	B. Wolf
	Frequenzmessungen von Besuchenden im Wildnispark Zürich: Erfahrungen, Beispiele, Folgerungen	R. Schmidt
	Citizen Science: Waldbesuchende messen für die Wissenschaft am Beispiel der Präventions-Smartphone-App «Zecke»	J. Grunder
	Instrumente und Anwendungen im Bereich Participatory GIS	B. Rohrbach
	<i>Pause</i>	
	5 Vertiefungen ausgewählter Methoden: Die Teilnehmenden erhalten in 5 Posten Einblicke in Anwendung & Resultate von (1) Infrarotkameras, (2) Participatory GIS, (3) Stichprobenzählung, (4) Social Media, (5) indirekte Messungen	Vertiefungs-Anwendungen
	Fazit-Diskussion und Abschlussrunde	B. Wolf
16.45	<i>Ende</i>	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Donnerstag, 6. September 2018; Beginn: 09.40 Uhr; Ende: 16.45

Ort: Bahnhofbuffet in Olten (www.buffet-olten.ch); 062 286 88 44

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden (D oder F).

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 390.00 pro Person

CHF 340.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate sowie ergänzenden Unterlagen zum Thema abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 15.08.2018. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

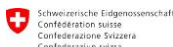
AUSKUNFT

Kurssekretariat: Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW, Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald - groupe de travail accueil en forêt; c/o Brigitte Wolf, Ebnet 21, 3982 Bitsch.

Telefon: 027 927 14 33; E-Mail: info@afw-ctf.ch.

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU angefragt.

Partner



Bundesamt für Umwelt BAFU



Schweizerische Qualitätszertifizierung für Weiterbildungsinstitutionen
Certificati svizzeri di qualità educative istituzioni de formazione continua
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua